

MEDIENMITTEILUNG

AKS unterstützt mit «schön?!.» und «Atelier X» total 36 kulturelle Vorhaben

Gleich zwei aktuelle Kultur-Engagements der Albert Koechlin Stiftung (AKS) haben ihre Jurierungsprozesse abgeschlossen: «schön?!.» ist bereits das achte Kulturprojekt mit Produktionen zu einem übergeordneten Thema; das Recherchestipendium «Atelier X» wurde dieses Jahr zum zweiten Mal ausgeschrieben. Insgesamt fördert die AKS damit 36 Vorhaben von Innerschweizer Kulturschaffenden und spricht Beiträge von total 1,25 Millionen Franken.

«schön?!.»: 21 Produktionen werden im Frühjahr 2025 für das Publikum erlebbar

Zu den Engagements der Albert Koechlin Stiftung im Bereich Kultur gehört seit 2001 ein Wettbewerbsformat, mit dem alle drei bis vier Jahre kulturelle Produktionen aus der Innerschweiz für die Innerschweiz realisiert werden: Das letzte dieser AKS-Kulturprojekte widmete sich 2022 dem Thema «Innereien», das nächste findet vom 7. April bis zum 22. Juni 2025 unter dem Motto «schön?!.» statt.

Die Ausschreibung dazu erfolgte im Mai 2023 und richtete sich an Innerschweizer Kulturschaffende und Veranstalter:innen aus den Bereichen Theater/Tanz/Literatur, Musik sowie Visuelle Kunst/Performance. Bis zum Eingabeschluss am 30. Oktober 2023 gingen bei der AKS 88 Projektdossiers ein. Eine unabhängige Fachjury hat daraus nun 21 Produktionen unterschiedlicher Grösse ausgewählt, die insgesamt mit gut einer Million Franken unterstützt werden. Bespielt wird damit fast die ganze Innerschweiz, mit Produktionen auf dem Stanserhorn, in der Alten Kirche in Flüelen, in der Viscosistadt, im Planetarium oder im Dreilindenpark in Luzern (→ **mehr dazu auf den Seiten 2 bis 5**).

«Atelier X»: 15 Stipendien zur künstlerischen Weiterentwicklung

Das Recherchestipendium «Atelier X» ermöglicht Innerschweizer Kunstschaffenden aller Sparten neue Impulse – im Rahmen von individuell gestaltbaren Projekten. Diese können entweder eine längere Auszeit an einem frei wählbaren Ort oder eine längere Reise mit mehreren Stationen umfassen. Das «Atelier X» soll vorrangig der künstlerischen Weiterentwicklung dienen und eine Schaffenszeit ausserhalb des Alltags ermöglichen.

Die bislang zweite «Atelier X»-Ausschreibung startete im Juni 2023; mit Eingabeschluss 6. November 2023 erhielt die AKS 34 Eingaben. Eine Fachjury hat in der Folge 15 Atelierstipendien mit der Gesamtsumme von rund 215'000 Franken vergeben. Die Vorhaben der Projektträger:innen führen an vielfältige Orte, etwa nach Appenzell, in die Algenwälder der Bretagne, zur japanischen Bildsprache, in die Theaterwelt von Hamburg, Berlin und Wien oder zum Nordkap (→ **mehr dazu auf den Seiten 6 und 7**).

Luzern, 6. Dezember 2023

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3
6003 Luzern
Tel. 041 226 41 20

mail@aks-stiftung.ch
www.aks-stiftung.ch

Hinweis zur Schreibweise:
Bitte unseren Eigennamen (Albert Koechlin Stiftung) so stehen lassen und nicht korrigieren.

Kulturprojekt «schön?!.»

PROJEKTLEITUNG UND AUSKUNFT

Philipp Christen, philipp.christen@aks-stiftung.ch, Tel. 079 214 64 51

FACHJURY

Christian Sidler (Vorsitz; Fokus Theater/Tanz/Literatur) Sonja Hägeli (Fokus Theater/Tanz/Literatur), Sabrina Rohner-Troxler (Fokus Musik), Katrin Frauchiger (Fokus Musik), Rochus Lussi (Fokus Visuelle Kunst/Performance), Eva Maria Odermatt (Fokus Visuelle Kunst/Performance), Norbert Bossart (Fokus Budget, ohne Stimmrecht), Philipp Christen (Fokus Budget, ohne Stimmrecht)

WEITERE INFORMATIONEN (Projektthema, Kurzbiografien Jury, bisherige Kulturprojekte etc.)

aks-stiftung.ch/Kulturprojekt

ÜBERSICHT UNTERSTÜTZTE PROJEKTE

Bell(e) – the sound of bursting beauty migma Performance / Verein zusammenstoss	
migma Performance in den Hallen des Bell-Areals in Kriens: Was kommt, wenn die Schönheit ihren Sinn – ihre Inhärenz – verliert? Was, wenn das Schöne aus der Zeit gefallen, ja überholt ist?	Performancetag (7.6.25) im Bell-Areal, Kriens
Kontakt: Judith Huber, info@migma.ch	
Containertour The Great Harry Hillman	
The Great Harry Hillman begibt sich auf eine zweiwöchige Schiffscontainertour durch den Kanton Luzern, von Reiden nach Malters und von Horw nach Beromünster.	Tour (12.5.25 bis 25.5.25) mit einem Container an 13 Standorte im Kanton Luzern
Kontakt: Nils Fischer, nils.fischer@thegreatharryhillman.ch	
DAS LETZTE EINHORN STURZBALLETT (c/o Verein Bananenschachtelrepublik)	
Frei nach der bekannten Vorlage zeigt das STURZBALLETT «Das letzte Einhorn» als poetisches Freilichtspiel im Dreilindenpark.	10 Aufführungen (16.5.25 bis 21.5.25) im Dreilindenpark, Stadt Luzern
Kontakt: Daniel Korber, daniel.korber@gmail.com	
Denk mal schön Künstlerinnenkollektiv «D-A-CH»	
Die Peterskapelle wird als Denk-Richtungs-Raum genutzt, der zum Innehalten und zu einem ganzheitlichen, im weitläufigen Sinne auf das «Schöne» fokussierten Denk-Moment einlädt.	Peterskapelle (27.4.25 bis 22.5.25), Stadt Luzern
Kontakt: Katrin Odermatt, katrin.odermatt@bluewin.ch	
DREI NEUE NASEN Verein Taurus	
Der Theaterabend DREI NEUE NASEN, eine Uraufführung von Martina Clavadetscher, ist ein skurriles Singspiel. Darin begegnen sich drei Figuren im Park einer Schönheitsklinik, alle im Begriff, nicht nur ihr Äusseres, sondern auch ihre Identität zu «verschönern».	5 Vorstellungen im Südpol, Kriens; 1 Vorstellung im Theater Uri, Altdorf; 2 Vorstellungen im Chupferturm, Schwyz
Kontakt: Sophie Stierle, sophie@stierle.ch	

Eis von gestern oder Wenn der Sommer ins Gebirge steigt Franziska Furrer und Angel Sanchez	
Das Projekt widmet sich der Schönheit der Gletscher in Uri. Visuell gehen wir der Frage nach: Wie bilden wir heute eine verschwindende Schönheit ab?	Ausstellung (Mitte Mai bis Mitte Juni 2025) in der Kapelle Fremdenspital, Altdorf
Kontakt: Franziska Furrer, ffurrer@gmx.ch	

Episoden von Alltagselafanten Gianna Rovere	
Das Projekt befasst sich literarisch mit den überraschenden Verschränkungen von Elefantinnen und Frauen und schafft Räume, um sich mit genormten Schönheitsidealen auseinandersetzen zu können.	Ort für Vernissage und Lesung ist in Abklärung
Kontakt: Gianna Rovere, giannanina_rovere@hotmail.com	

Fotografie-Ausstellung Nathalie Bissig	
Ausstellung mit Fotografien aus Uri. Diese erhalten ihre Würze durch das Aufeinanderprallen von schön! und schön?, wie man es im Kanton Uri so oft findet.	Ausstellung (17.4.25 bis 22.5.25) in der Alten Kirche, Flüelen
Kontakt: Nathalie Bissig, bissig@bissig.cc	

GESPEICHERT – Ein Abstecher unter altes Urner Gebälk Anna Eberle und Noëmi Mensah-Gamma	
Eine Suche in verschiedenen Dachstöcken im Kanton Uri: nach verstaubten Schätzen, nach Andenken, Schönheiten und auch Objekten, die Fragen aufwerfen und auf unschöne Vergangenenheiten schliessen lassen.	Ausstellung (Ende Mai 2025) im Kellertheater Vogelsang, Altdorf
Kontakt: Anna Eberle, azlebob@gmail.com	

Grau + Knoblauch Vera Staub	
Kunstinstallation an einem leerstehenden Gebäude in Göschenen. Sie thematisiert die verbreitete Wahrnehmung des Dorfs als eine Art Nicht-Ort und tritt in Dialog mit seiner Geschichte.	Göschenen (7.4.25 bis 22.6.25)
Kontakt: Vera Staub, verastaub55@gmail.com	

IG Ästhetik Agnes Murmann und Nicole Brugger	
Die IG Ästhetik wird zur temporären Anlaufstelle für die Luzerner Stadtbevölkerung, um triste Unorte zu melden. Wenn möglich werden diese mit originellen Eingriffen verschönert.	Öffentlicher Raum der Stadt Luzern (7.4.25 bis 22.5.25), inkl. Führungen
Kontakt: Agnes Murmann, agnes.murmann@outlook.com	

In der Schlagerhöhle? Christoph Blum, Johanna Schaub, Hannes Junker und Laura Livers	
Ein neu gegründetes Kollektiv schreibt humorvoll-kritische deutschsprachige Schlager und präsentiert sie dem Publikum als theatrales Konzert auf dem Stanserhorn.	5 Aufführungen (15.5.25 bis 18.5.25) auf dem Stanserhorn
Kontakt: Christoph Blum, christophblum@gmx.ch	

reizvoll molto cantabile	
Mit Erlebnisreisen unter dem Titel «reizvoll» stellt molto cantabile im Planetarium die Schönheit einzelner Sinneswahrnehmungen mit Geräuschen, Klängen, Musik oder Licht in Form von Projektionen ins Zentrum.	4 Aufführungen (7.6. und 8.6.25) im Planetarium des Verkehrshauses, Stadt Luzern
Kontakt: Simeon Häfliger, simeonhaefliger@me.com	

Sältä scheen! Echo vom Eierstock	
Ein Heimatabend nach traditionellem Vorbild, mit neuen Fragestellungen zum Thema Heimat. Erarbeitung von neuen Jodelliedern.	1 bis 2 Konzerte (12.4.25) im Kollegisaaal, Stans
Kontakt: Elena Kaiser, holdrio@echovomeierstock.ch	

STURMWIND Atelier Schmiede	
Eine audiovisuelle Reise durch die Zentralschweiz, vorbei an wunderschönen Berglandschaften in schwindelerregende Höhen, über Gletscher, entlang von stürzenden Bächen, durch Steinhalden und Schneestürme.	4 Aufführungen, Stadttheater Sursee; 2 Aufführungen im Kino Bourbaki, oder im Neubad, Stadt Luzern; 2 Aufführungen im Kino Leu oder im Theater Uri, Altdorf
Kontakt: Robert Müller, Robert.mueller@atelierschmiede.ch	

Teenie Chic – Jung, schön und modisch Theaterkids der Stadt Luzern	
Schönheit und Mode ist bei den Theaterkids der Stadt Luzern immer wieder Thema. Von Schönheitsidealen, jahrhundertealten und ganz neuen, handelt dieses Jugendstück.	3 Aufführungen (24.5./4.6./11.6.25), Kinderbühne Piazza, Stadt Luzern; 2 Aufführungen (13.6. und 14.6.25), Theaterpavillon, Stadt Luzern
Kontakt: Walti Mathis, waltimathis@bluewin.ch	

The Ugly Face Of Beauty Irina Lorez & Co. in Kooperation mit Büro TIDENHUB	
«The Ugly Face Of Beauty» ist ein Tanzstück, bei dem der Regen neben zwei Tänzer:innen, der Musik und dem Text als fünfter Protagonist auftritt. Für das Publikum wird es eine Reise durch die Launenhaftigkeit des Regens.	5 Vorführungen (Ende Mai 2025) in der Viscosistadt, Emmenbrücke
Kontakt: Annette von Goumoëns, goumoens@bluewin.ch	

Triplette: Ei, Ei, Ei Verein Triplette	
Beim neuen Kindertheaterstück «Ei, Ei, Ei» geht es um drei Hühner, die sich darüber streiten, wer denn nun die Schönste von ihnen sei. Eine poetische und humorvolle Geschichte für Menschen ab 4 Jahren.	3 Familienvorführungen (17.5./18.5./21.5.25), Kulturhof Musegg, Stadt Luzern; zusätzliche Schulvorführungen
Kontakt: Isabelle Odermatt, isabelle_odermatt@mail.com	

Verschwende deine Jugend Verschwendibus	
Ein humorvolles, musikalisches Theater, das als Ode an die Jugend der 90er-Jahre, den Punk und dessen Schönheit verstanden werden kann.	8 Aufführungen (6.5 bis 25.5.25) im Theater Uri, Altdorf
Kontakt: Mario Schelbert, moeschelbert@gmail.com	

wisch und weg Theaterverein Grenzgänger	
Ein Performanceprojekt mit Bewegung, Musik und Video, welches das «Schön-Sein-Wollen» auf digitalen Dating-Plattformen mit Jugendlichen reflektiert.	4 Vorführungen (Mai 2025) in der Stadt Luzern, Ort in Abklärung; 2 Vorführungen (Mai 2025) im Chäslager, Stans
Kontakt: Bettina Glaus, labouche@gmx.ch	

Zwischen «Schön war's» und «Schön wär's» Verein UntergRundgang in Kooperation mit solerluethi	
Ein Crossoverprojekt an der Nahtstelle von Sozialgeschichte und Kunstpartizipation mit UntergRundgang, solerluethi und der Quartierbevölkerung.	6 bis 10 Spaziergänge (10.4. bis 21.6.25) im Raum Baselstrasse, Stadt Luzern
Kontakt: Urs Häner, uh@sentitreff.ch	

Recherchestipendium «Atelier X»

PROJEKTLEITUNG UND AUSKUNFT

Anna Balbi, anna.balbi@aks-stiftung.ch, Tel. 041 226 41 27

FACHJURY

Urs Hangartner, Judith Rohrbach, Isa Wiss, Pascal Zeder, Barbara Zürcher

WEITERE INFORMATIONEN (Reglement, bisherige Stipendiat:innen etc.)

aks-stiftung.ch/AtelierX

ÜBERSICHT UNTERSTÜTZTE PROJEKTE

Film/Fotografie

Edith Flückiger Wasser und seine Formen
Untersuchung der Bedingungen der überwältigenden, rauen Natur an Norwegens Küste bis zum Nordkap.
edithflueckiger.ch
Eleonora Camizzi INS INNERSTE
CPU, GPU, RAM, Core, Cache, Nativ, Intermediat, Proxy: eine Recherche in den Kern zur Analyse von Prozessen und Strukturen, zum Generieren von Wissen und Fördern der Kreativität.
filmzentralschweiz.ch/mitglieder/eleonora-camizzi
Heidi Hostettler ALGEN im Salzwasser
Recherche mittels dokumentarischer, visuell ästhetischer Bildserien entlang der Kelpwälder/Algenwälder in der Bretagne.
heidi-hostettler.ch
Matteo Gariglio Weiterentwicklung eigener Kreativitätsprozesse
Auseinandersetzung mit Kreativitätsprozessen im Fotografie- und Filmbereich in der Schweiz und in Nordeuropa.
matteogariglio.com
Corinne Odermatt Argentinien: Recherche + Produktion Ex-voto Nova (AT)
Rechercheaufenthalt und -reise in Buenos Aires mit Fokus auf Votivkunst in Südamerika.
corinneodermatt.ch
Lina Müller und Luca Schenardi Japan
Recherche in Japan zur Entwicklung einer neuen gemeinsamen Bildsprache, inspiriert durch japanische Ästhetik und Bildmotive.
linamueller.com lucaschenardi.ch
Mahtola Wittmer Catching Clouds
Visuelle Recherche im urbanen Raum New Yorks und Aufenthalt in einem internationalen Wohnatelier in Brooklyn.
mahtola.ch

Michelle Grob Among the Walls
Recherche der Wirkung und des Weiterbestands von nicht bestellter Kunst im öffentlichen Raum in London, Hamburg und Appenzell.
gianmichellegrob.com

Paul Lipp und Reto Leuthold Materialforschung Acryl
Recherche zu materialspezifischen Fragen mit Material- und Anwendungsfachpersonen und in ausgewählten europäischen Galerien, Museen, Ateliers.
lippundleuthold.ch

Theater/Tanz

Annette Windlin Meine nächste Etappe
Recherche zum Thema GIER in der Theaterwelt von Hamburg, Berlin und Wien.
annetwindlin.ch

Übergreifend

Benjamin Heller Rechercheaufenthalt in Algier
Untersuchung des Potenzials zwischenmenschlicher Begegnungen für die künstlerische Arbeit in Algier.
benjaminheller.ch

Fanny Zihlmann Sugarbike
Recherchereise durch Europa mit dem Fahrrad: ein Begegnungsprojekt mit Menschen mit Typ-1-Diabetes.
fannyzihlmann.com

Ruth und Rebecca Stofer ROAMING HOME – NOT MY HOUSE NOT MY FAMILY
Recherche zur Erstellung eines Prototyps, in dem architektonische Räume mittels VR-Brille von überall her zugänglich gemacht werden.
ruthstofer.com rebeccastofer.com

Sirinda Aira Joana Marti Luk Khrueng (AT)
Zwischen Memoir, Poesie und Wissenschaft erforscht eine thailändisch-schweizerische Frau ihre Gefühle rund um die nicht vorhandene Verbindung zu ihrer Mutter.
airajoana.com

Christian Zemp Groundwork
Recherche für eine transdisziplinäre Performance unter Einbezug von Musik, 3D, Audio, Feldenkrais und olfaktorischer Kunst in den Städten Kopenhagen, Hamburg, Berlin, London und Manchester.
christianzemp.com